

Ulrich Müller schaffte den Sprung: In nur zehn Jahren als aktiver Schütze entwickelte er sich vom Anfänger zum Deutschen Meister. Der 40-Jährige startet für die Schützengesellschaft der Stadt Konstanz und kam über die Bundeswehr, Freiwillige Feuerwehr und Arbeitskollegen zu seinem Sport. In der Zwischenzeit ist er in seinem Verein Gewehrreferent und kümmert sich um die sportlichen Belange des „Gewehr“-Schießsports in Konstanz. Im Jahr 2000 wurde Müller erstmals Landesmeister und nahm in diesem Jahr bereits zum vierten Mal bei Deutschen Meisterschaften teil. Erstmals reichte es ihm dabei zu einer Medaille. Und dann gleich zur Goldenen. In der Disziplin 300 Meter Zielfernrohrgewehr holte er sich mit 292 von 300 möglichen Ringen den Titel. (mag)

